

An die Netzkunden

DB Energie GmbH
Netzvertrieb / Billing
Pfarrer-Perabo-Platz 2
60326 Frankfurt am Main
www.dbenergie.de

Ingo von Ammon
Telefon 069 265-23144
Telefax 069 265-36735
ingo.von-ammon@deutschebahn.com

31.07.2013

Vorläufiger Netzzugang zum 01.07.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

in 2012 hat DB Energie in enger Abstimmung mit der Bundesnetzagentur ein Konsultationsverfahren durchgeführt, in dem die Regelungen, Prozesse und Datenformate für den Zugang zum Bahnstromnetz erarbeitet wurden. Auf der Grundlage der im 50-Hz-Strommarkt gültigen Geschäftsprozesse wurden hierbei zusammen mit den Marktpartnern ergänzende Bestimmungen erarbeitet, um die technischen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Bahnstromversorgung und des Eisenbahnmarktes angemessen zu berücksichtigen. Mit der Veröffentlichung der Abschlussdokumente wurde das Konsultationsverfahren am 21. Dezember 2012 erfolgreich beendet.

Auf der Grundlage der in dem Konsultationsverfahren erarbeiteten Bestimmungen nimmt DB Energie gegenwärtig die Umsetzung der erforderlichen IT-Systeme vor. Die Einführung der für den Netzzugang erforderlichen IT-Systeme wird angesichts der Komplexität der Materie nach der Einschätzung der hieran beteiligten internen und externen Akteure nicht vor 2015 gelingen.

Dem Wunsch einzelner Marktpartner, bereits vor Abschluss des Umsetzungsprojektes die Möglichkeit des Netzzugangs wahrnehmen zu können, kommt DB Energie nach und bietet bereits zum 01.07.2014 einen Zugang im Sinne einer Übergangslösung an. Die mit den Marktpartnern hierfür erarbeiteten Regelungen (s. Anlage) entsprechen überwiegend dem konsultierten Modell und gewährleisten so das Recht auf die freie Wahl des Lieferanten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Dr. Joachim Essig

i. A. Ingo von Ammon





Funktionalitäten	Marktpartner	Vorläufiger Netzzugang	Vorläufige Fristen	Vorläufige Formate
Grundlagen				
1 Netzzugangsvertrag (NAV)	DBE - Halter	Netzzugangsverträge werden als Rahmenvertrag mit den betroffenen inländischen und ausländischen Haltern geschlossen. Die tEnS, denen die Netznutzung ermöglicht werden soll, werden dem Vertrag als Anlage beigefügt. Die Information über die Netznutzung erfolgt nach Ziffer 11. Der Vertrag regelt: Vergabe der technischen Entnahmestellen Regelung zum Messstellenbetrieb Regelungen zur Messung Basiszuordnung Daten der Messstelle	Vertragsabschluss zum Beginn der Netznutzung; spätestens 3 Monate vor Belieferungsbeginn (bis 31.03.14); Vertragsänderung (z.B. Ergänzung der Vertragsanlage) unverzüglich; spätestens 15 WT vor Beginn der Netznutzung	Papier
2 Netzzugangs-Nutzungsvertrag (NANV)	DBE - EIVU (Nutzer)	Vergabe der virtuellen Entnahmestelle Rückfallversorgung Zuordnungsinformationen Zuordnungsbeschränkungen Einsatz von Tz ohne tEnS Unterbrechung und Sperrung der Anschlussnutzung Haftung	spätestens 1 Monat vor Belieferungsbeginn	Papier
3 Bilanzkreisvertrag	DBE- BKV	Besondere Regelungen Preise für Ausgleichsenergie Maßnahmen des Bahnstromnetzbetreibers Zuordnung des BK zu einer Regelzone	spätestens 1 Monat vor Belieferungsbeginn	Papier
4 Lieferantenrahmenvertrag	DBE - Lieferant	Unterbrechung der Anschlussnutzung Zuordnung zu einem Bilanzkreis Bereitstellung von Messdaten Übermittlung von Zuordnungen (tEnS → vEnS) Zuordnung des Letzverbraucherabsatzes zu den vorgelagerten Regelzonen	spätestens 1 Monat vor Belieferungsbeginn	Papier
5 Netznutzungsvertrag	DBE - EIVU (Nutzer)	Regelungen zur direkten Netznutzung und deren Abrechnung	spätestens 1 Monat vor Belieferungsbeginn	Papier
6 Lieferbeginn	DBE - Lieferant	Lieferbeginn bzgl. einer vEnS durch einen Lieferanten, Information des bisherigen Lieferanten	spätestens 10 WT vor Beginn des Liefermonats	Formular E-Mail/Fax
7 Lieferende	DBE - Lieferant	Lieferende bzgl. einer vEnS durch einen Lieferanten, Information des bisherigen Lieferanten	spätestens 10 WT vor Ende des Liefermonats	Formular E-Mail/Fax
8 Stammdatenänderung	DBE - Lieferant	DBE verarbeitet die vom Lieferanten gemeldeten Stammdatenänderungen.	innerhalb von 10 WT nach Eingang	E-Mail/Fax
9 Geschäftsanfrage	DBE - Lieferant	DBE antwortet auf Geschäftsanfragen	spätestens 10 WT nach Eingang der Anfrage	E-Mail/Fax



Funktionalitäten	Marktpartner	Vorläufiger Netzzugang	Vorläufige Fristen	Vorläufige Formate
Vor dem Liefermonat				
10 Fahrplananmeldung	DBE - BKV	Energiefahrpläne sind durch den Bilanzkreisverantwortlichen für den ganzen Liefermonat anzumelden.	spätestens 15 WT vor Beginn des Liefermonats	KISS
11 Erhebung Zuordnungsinformationen	DBE - EIVU (Nutzer)	Der Nutzer übermittelt Zuordnungsinformationen an den Bahnstromnetzbetreiber: Zuordnungen sind nur für einen ganzen Liefermonat möglich. Der Liefermonat beginnt zum ersten eines Monats. Tfz ohne geeignete Zählleinrichtung oder von Haltern ohne Netzanschlussvertrag können nicht zugeordnet werden.	spätestens 10 WT vor Zuordnungsbeginn	XML und zusätzl. Anlage 7 (Excel) des NANV
12 Versand Bestandsliste	DBE - Lieferant	Bei Bedarf teilt DBE dem Lieferanten mit, welche vEnS durch ihn im Folgemonat beliefert werden.	4 WT nach Anfrage	E-Mail/Fax



Funktionalitäten	Marktpartner	Vorläufiger Netzzugang	Vorläufige Fristen	Vorläufige Formate
Während des Liefermonats				
13 Empfang Messdaten	Halter/ MDL-DBE	Der durch den Halter beauftragte Messdienstleister stellt dem Netzbetreiber die Messdaten zur Verfügung.	unverzüglich, spätestens 8 WT nach Belieferungsmonat	UIC-konformes UTILTS-Format
14 Fahrplanänderungen	DBE - BKV	Energiefahrpläne können durch den Bilanzkreisverantwortlichen geändert werden.	Bis spätestens 10:00 Uhr am Vortag des Liefertags	KISS
15 Erhebung Nutzungsdaten	DBE - EiVU (Nutzer)	Der Nutzer übermittelt die vollständigen Nutzungsdaten an den Bahnstromnetzbetreiber: - Zugfahrtparameter für alle Zugfahrten - um grenzüberschreitende Fahrten zu ermöglichen, sind Informationen zu Grenzübertritte erforderlich.	Unverzüglich, spätestens 8 WT nach Belieferungsmonat	XML und zusätzl. Anlagen 6 und 8 (Excel) zum NANV
16 Versand Tagesmessdaten	DBE - Lieferant	Die vorläufige Rohmessdaten (nicht geprüft, keine Ersatzwerte) werden dem Marktpartner auf Tz-Ebene zur Verfügung gestellt, sofern diese dem Netzbetreiber vorliegen. Die Energiemengen der Auslandsfahrten sind in den Rohmessdaten enthalten. Voraussetzung: Es wird ein untermonatiger Lokwechsel ausgeschlossen.	spätestens 4 WT nach Liefertag	Excel-Datei



Funktionalitäten	Marktpartner	Vorläufiger Netzzugang	Vorläufige Fristen	Vorläufige Formate
Nach dem Liefermonat				
17 Versand Monatslastgang tEnS	DBE - Lieferant DBE - Nutzer	DBE sendet dem Netzkunden abrechnungsrelevante Lastgänge je Tz unter Berücksichtigung der Grenzübertritte (Netznutzung im Inland)	spätestens 30 WT nach Liefermonat	Excel-Datei
18 Versand Monatslastgang vEnS	DBE - Lieferant DBE - Nutzer	DBE sendet dem Netzkunden abrechnungsrelevante Lastgänge je vEnS	spätestens 30 WT nach Liefermonat	Excel-Datei
19 Versand Lieferantensummenzeitreihen	DBE - Lieferant	DBE übermittelt je die Lieferantensummenzeitreihe (Summenlastgang über alle Kunden des Lieferanten)	spätestens 30 WT nach Liefermonat	Excel-Datei
20 Versand Bilanzkreissummenzeitreihen	DBE - BKV	DBE übermittelt die Bilanzkreissummenzeitreihe	spätestens 30 WT nach Liefermonat	Excel-Datei
21 Versand Abrechnungssummenzeitreihen	DBE - BKV	DBE übermittelt dem BKV für dessen Bilanzkreise und Subbilanzkreise folgende Zeitreihen: - BAS getrennt nach Über-/Unterdeckung - FPE (Fahrplangentnahmesumme) - FPI (Fahrplaneinspeisesumme)	spätestens 42 WT nach dem Liefermonat	Excel-Datei
22 Versand Ausgleichsenergiepreise	DBE- BKV	DBE liefert an den BKV den Ausgleichsenergiepreis pro 1/4 h	spätestens 47 WT nach Ablauf des Liefermonats	Excel-Datei
23 Abrechnung Ausgleichsenergie	DBE- BKV	DBE stellt die eingesetzte Ausgleichsenergie in Rechnung	spätestens 47 WT nach Ablauf des Liefermonats	Papier
24 Abrechnung Netznutzung	DBE-Lieferant/ Nutzer	DBE stellt die Netznutzung je vEnS in Rechnung	spätestens 42 WT nach Ablauf des Liefermonats	Papier
25 Abrechnung Messung	DBE - Halter	DBE stellt die Kosten für Messung in Rechnung	spätestens 42 WT nach Ablauf des Liefermonats	Papier